

# Internationales Ballettfestival

## »Leipzig tanzt!« 21. – 29. Juni 2024

**Mit Gästen aus England, Slowenien, Italien und Frankreich**

**Diskurs zur Zukunft von Ballett und Tanz**

**Schnittstelle zur Freien Szene der Stadt**

**Angebote zum Mittanzen**

Unter dem Motto und Titel »Leipzig tanzt!« lädt das Leipziger Ballett im Sommer 2024 ein, die Kunstform Ballett und Tanz in all ihren Facetten zu erleben. Als zentrales Festival der Musikstadt Leipzig findet dieses internationale Ballettfestival vom 21. bis 29. Juni 2024 statt und bestätigt, dass Leipzig auch eine Tanzstadt ist. Namen wie Mary Wigman oder Uwe Scholz begründeten den internationalen Ruf des Leipziger Balletts, dessen Ursprünge bis ins 17. Jahrhundert zurückgehen und das mit seinen Choreographien das Festivalprogramm rahmt. Das renommierte Gewandhausorchester verleiht fünf großen Ballettabenden im Opernhaus einen unverwechselbaren Leipziger Klang. Festivalkurator Rémy Fichet präsentiert in »Leipzig tanzt!« 24 eine Auswahl weltweit erfolgreicher Gäste, kombiniert mit einem interaktiven Begleitprogramm und Diskussionspanels über die Zukunft des Balletts.

### Das Programm und die Festivalgäste

**Akram Khan** ist mit seiner Company aus London zu Gast. Ein Markenzeichen seiner choreografischen Handschrift ist das Verschmelzen des klassischen indischen Tanzes Kathak mit zeitgenössischen Bewegungen. In Leipzig wird die Company am 26. Juni 2024 mit ihrer poetisch-politischen Kreation »Jungle Book Reimagined« zu Gast sein. Mit dem dramatischen Handlungsballett »Peer Gynt« stellt sich das Slowenische **Nationalballett Maribor** am 21. und 22. Juni 2024 in Leipzig vor – und hebt damit auch die Verbindung von Edvard Grieg zur Musikstadt Leipzig hervor. Choreograph Edward Clugs Biographie zieren Stationen wie das Stuttgarter Ballett, das Nederlands Dance Theatre, das Bolshoi Ballet Moscow oder das Wiener Staatsballett. In Leipzig und Zürich wurde er bereits für seine Interpretation des »Faust« gefeiert. Das Nationalballett Maribor hat er durch seine programmatische Ausrichtung sowie seine eigenen, ausdrucksstarken Inszenierungen fest in der internationalen Ballettszene verankert. Die projektbasierte Company **IVONA** wurde 2019 von dem italienisch-schweizerischen Tänzer Pablo Girolami gegründet. Als Zusammenschluss verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die sich in diversen künstlerischen Sprachen,

auch jenseits des Tanzes, engagieren, versteht sie sich als zeitgenössisches Zeugnis professioneller künstlerischer Forschung. In Leipzig wird die innovative Company am 22. und 23. Juni 2024 mit einem neuen Werk gastieren: »Selective Breeding«, einer leidenschaftlichen Anklage gegen egoistische genetische Manipulationstechniken.

Der von Ballettdirektor **Mario Schröder** neu gestaltete Klassiker »Giselle« soll eine sphärische Verbindung von Tanz, Stimme und Körpern werden und ist die erste Zusammenarbeit des Vokalensembles »**Sjaella**« mit dem Leipziger Ballett und dem Gewandhausorchester. »Giselle« ist die Abschlussvorstellung des Festivals am 29. Juni 24. Bereits vorher, am 23.6.24, präsentiert sich das **Leipziger Ballett** mit »Peter I. Tschaikowski«. Tschaikowski prägte und gestaltete durch seine Kompositionen das klassische Ballett wie nur wenige andere Komponisten – der Mythos seiner Musik ist bis heute ungebrochen. Der katalanische Choreograph **Cayetano Soto** zeichnet in dieser neuen Leipziger Fassung das einnehmende Portrait eines Künstlers, der sein Leben nicht so leben konnte, wie er es wollte.

Zum Programm von »Leipzig tanzt!« trägt auch das **Ballett der Musikalischen Komödie**, der zweiten Spielstätte der Oper Leipzig, mit seiner phantasievoll-synästhetischen Collage »Klang.Körper.Visionen« bei. Das Ballettfestival präsentiert außerdem eine wichtige Initiative der Freien Szene, die mixed-abled **FORWARD DANCE COMPANY**: In dieser ersten dauerhaft in Sachsen im »LOFFT – Das Theater« arbeitenden professionellen Tanzcompany arbeiten Tänzer:innen mit normativen und nicht-normativen Körperlichkeiten unter professionellen Bedingungen zusammen.

Gleich mehrere tänzerische Höhepunkte bietet die **Gala** des Internationalen Ballettfestivals »Leipzig tanzt!« am 28. Juni 24: Die weltberühmten Solisten der **Opéra National de Paris** Mathieu Ganio und Ludmila Pagliero sind zu Gast. Neben Highlights des Leipziger Balletts aus dem Repertoire von Uwe Scholz und Mario Schröder, ist ein Streifzug durch die Geschichte des Tanzes zu erleben, so z. B. auch Maurice Béjarts choreographisches Meisterwerk »Lieder eines fahrenden Gesellen«. Dazu stellt sich das neue **Hamburger Kammerballett** vor, das aus Tänzerinnen und Tänzern aus der Ukraine besteht.

**Tobias Wolff, Intendant der Oper Leipzig und damit Gastgeber des Internationalen Ballettfestivals »Leipzig tanzt!« 24: »Mit diesem Beitrag im Festivalreigen Leipzigs feiern wir Tanz und Ballett als festen und einzigartigen Teil der Musikszene der Stadt. Dafür hat das Leipziger Ballett eine mitreißende Kombination aus internationalen Gästen und Tanzstilen eingeladen. Wir freuen uns auf einen sommerlichen Tanzrausch, den wir mit den vielen Ballettfans und Tanzbegeisterten aus aller Welt feiern möchten.«**

**Ein Festival des Diskurses**

Im umfangreichen Rahmenprogramm des einmalig stattfindenden Leipziger Ballettfestivals gibt es neben Angeboten zum Mittanzen, Einblicke hinter die Kulissen, Austauschmöglichkeiten zu jeder Vorstellung auch ein Kooperationsprojekt mit der Clubkultur und streitlustige Panels über die zukünftige Entwicklung der Tanzszene. An den Panels teilnehmen werden namhafte Gäste wie z. B. die bekannte Tanz- und Theaterwissenschaftlerin **Dr. Gabriele Brandstetter**. Beim Tanz in die Nacht in der Clubszene Leipzigs wird sich die internationale Tanzformation »**House of Brownies**« präsentieren.

Kuratiert wird das Ballettfestival von **Rémy Fichet**, dem langjährigen Produktionsleiter des Leipziger Balletts und designierten Ballettdirektor, der als Tänzer an der Opéra National de Paris begann und seine Solokarriere im Leipziger Ballett bei Uwe Scholz fortsetzte. Leiterin des Rahmenprogramms ist Anna Elisabeth Diepold, Dramaturgin der Oper Leipzig. Für die »Musikstadt:Leipzig« ist »Leipzig tanzt!« eine Kostbarkeit im jährlichen Reigen der Festtage, die an die große Musiktradition der Stadt anknüpfen. Das internationale Ballettfestival 2024 ist das zweite Festival, das von der Oper Leipzig ausgerichtet wird, und betont Tanz als festen Teil der Musik- und Theatergeschichte der Stadt. Für 2026 ist bereits ein Festival rund um den Komponisten Albert Lortzing in Planung.

**Informationen zu Programm und Spielplan komplett online unter [www.oper-leipzig.de/leipzig-tanzt](http://www.oper-leipzig.de/leipzig-tanzt)**

**Tickets sind online unter [oper-leipzig.de](http://oper-leipzig.de) erhältlich oder über den Besucherservice der Oper Leipzig Di – Fr 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa 12:00 bis 18:00 Uhr, sowohl an der Kasse im Opernhaus als auch telefonisch unter +49 (0)341-12 61 261.**



**Tobias Wolff, Intendant der Oper Leipzig (li), mit Rémy Fichet, dem Kurator des Internationalen Ballettfestivals »Leipzig tanzt!« 24 und der Leiterin des Rahmenprogramms Anna Elisabeth Diepold.**

© Kirsten Nijhof

**Das Pressefoto steht mit weiteren Informationen und Motiven in hoher Auflösung online zur Verfügung unter [www.oper-leipzig.de/presse](http://www.oper-leipzig.de/presse)**

Die Oper Leipzig steht in der Tradition von über 330 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Der mit ca. 680 Angestellten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, 360° Vermittlung und das Handwerk der Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Operette und Musical.

Das Leipziger Ballett, dessen Ursprünge bis ins späte 17. Jahrhundert reichen, zählt heute zu den großen internationalen Kompanien. Seit Eröffnung des Neuen Opernhauses in 1960 wurden nahezu alle großen Handlungsballette, aber auch neue Handschriften aufgeführt. Die Einleitung einer neuen Ära erfolgte 1991 mit dem Antritt von Uwe Scholz als Ballettdirektor und Chefchoreograph. Seit 2010/11 wirkt Mario Schröder als Ballettdirektor und Chefchoreograph der Kompanie. Sein designierter Nachfolger in der Direktion ist Rémy Fichet. Am 8. März 2024 präsentiert ihn die Oper Leipzig im Rahmen der Jahrespressekonferenz mit seinem Programm für die Spielzeit 2024/25.

[www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de)

# International Ballet Festival

## »Leipzig tanzt!« 21. – 29. June 2024

**With guests from England, Slovenia, Italy and France**

**Discussions on the future of ballet and dance**

**Interface with the city's independent scene**

**Opportunities to dance along**

Under the motto and title »Leipzig tanzt!« (eng.: »Leipzig dances!«), Leipzig Ballet invites you to experience the art form of ballet and dance in all its facets in the summer of 2024. This international ballet festival, a central event in the city of music Leipzig, will take place from 21 to 29 June 2024, confirming Leipzig's status as a city of dance. Names such as Mary Wigman and Uwe Scholz have established the international reputation of the Leipzig Ballet, whose origins date back to the 17th century and whose choreographies frame the festival programme. The renowned Gewandhausorchester lends an unmistakably Leipzig sound to five major evenings of ballet at the Opera House. Festival curator Rémy Fichet presents in »Leipzig tanzt!« 24 a selection of internationally acclaimed guests, combined with an interactive accompanying programme and discussion panels on the future of ballet.

### The programme and festival guests

Festival guests include **Akram Khan** and his company from London. His choreographic signature lies in the fusion of the classical Indian dance Kathak with contemporary movements. The company will be in Leipzig

on 26 June 2024 with their poetic-political creation »Jungle Book Reimagined«. On 21 and 22 June 2024, the Slovenian **National Ballet Maribor** will present its dramatic narrative ballet »Peer Gynt« in Leipzig, underlining the connection between Edvard Grieg and the city of music Leipzig. Choreographer Edward Clug's biography includes stints with the Stuttgart Ballet, the Nederlands Dance Theatre, the Bolshoi Ballet in Moscow and the Vienna State Ballet. He has already been celebrated in Leipzig and Zurich for his interpretation of »Faust«. Through his programmatic direction and his own highly expressive productions, he has firmly anchored the National Ballet Maribor in the international ballet scene. The project-based company **IVONA** was founded in 2019 by the Italian-Swiss dancer Pablo Girolami. As an association of different artists who are engaged in a variety of artistic disciplines, also beyond the field of dance, it sees itself as a contemporary example of professional artistic research. The innovative company will be making a guest appearance in Leipzig on 22 and 23 June 2024 with a new work: »Selective Breeding«, a passionate denunciation of selfish genetic manipulation techniques.

The classic »Giselle«, newly conceived by ballet director **Mario Schröder**, is intended as a spherical combination of dance, voice and bodies and is the first collaboration between the vocal ensemble »Sjaella«, the Leipzig Ballet and the Gewandhausorchester. »Giselle« is the final performance of the festival on 29 June 2024, preceded by a performance of »Peter I. Tchaikowski« by the **Leipzig Ballet** on 23.6.24. Tchaikovsky influenced and shaped classical ballet through his compositions like few other composers – the myth of his music remains undiminished to this day. In this new Leipzig version, Catalan choreographer **Cayetano Soto** paints a compelling portrait of an artist who was unable to live the life he wanted.

The **ballet troupe of the Musikalische Komödie**, Oper Leipzig's second venue, is also involved in the »Leipzig tanzt!« programme with its imaginative and synaesthetic collage »Klang.Körper.Visionen« (Sound.Body.Visions). The ballet festival also presents an important initiative from the independent scene, the mixed-abled **FORWARD DANCE COMPANY**: in this first professional dance company in Saxony, which is permanently based at »LOFFT –Das Theater«, dancers with normative and non-normative physicalities work together under professional conditions.

The International Ballet Festival »Leipzig tanzt!« **Gala** on 28 June 2024 offers a number of dance highlights: the world-famous soloists from the **Opéra National de Paris** Mathieu Ganio and Ludmila Pagliero will be making guest appearances. Alongside highlights from the Leipzig ballet repertoire by Uwe Scholz and Mario Schröder, a journey through the history of dance can be experienced, including Maurice Béjart's choreographic masterpiece »Lieder eines fahrenden Gesellen« (Songs of a Wayfarer). Here the new **Hamburg Chamber Ballet**, made up of dancers from Ukraine, will be introduced.

**Tobias Wolff, Director of Oper Leipzig and host of the International Ballet Festival »Leipzig tanzt!« 24: »With this addition to Leipzig's festival line-up, we are celebrating dance and ballet as an integral and unique part of the city's music scene. The Leipzig Ballet has invited a vibrant combination of international guests and dance styles for this event. We are looking forward to a summery dance extravaganza that we would like to share with the many ballet fans and dance enthusiasts from all over the world.«**

### **A festival of dialogue**

The extensive accompanying programme of the one-off Leipzig Ballet Festival will include opportunities to dance along, behind-the-scenes glimpses and opportunities for discussion at every performance, as well as a collaborative project with club culture and controversial panels on the future direction of the dance scene. Renowned guests such as the acclaimed dance and theatre scholar **Dr Gabriele Brandstetter** will take part in the panels. The dance company House of Brownies will create a performance for the club culture of Leipzig.

The ballet festival will be curated by **Rémy Fichet**, the long-standing production manager and designated ballet director of the Leipzig Ballet, who began his career as a dancer at the Opéra National de Paris and continued his solo career at the Leipzig Ballet under Uwe Scholz. For the »City of Music: Leipzig«, »Leipzig tanzt!« is a treasure in the annual series of festivals that tie in with the city's great musical tradition. The 2024 International Ballet Festival is the second festival to be hosted by Oper Leipzig and underscores dance as an integral part of the city's musical and theatrical history. A festival dedicated to the composer Albert Lortzing is already being planned for 2026.

**Information on the programme and full schedule is available online at**

**[www.oper-leipzig.de/leipzig-tanzt](http://www.oper-leipzig.de/leipzig-tanzt)**

**Tickets are available online at [oper-leipzig.de](http://oper-leipzig.de) or via Oper Leipzig's visitor services Tue – Fri 10 am to 6 pm, Sat 12 pm to 6 pm, both at the box office in the Opera House and by telephone at +49 (0)341-12 61 261.**

➤ **Communiqué de press....**

# Festival international de ballet

## «Leipzig tanzt!» 21 - 29 juin 2024

**Avec des invités d'Angleterre, de Slovénie, d'Italie et de France**

**Échanges sur l'avenir du ballet et de la danse**

**Interaction avec la scène indépendante de la ville**

**Offres de participation à la danse**

Sous le slogan et le titre «Leipzig tanzt!» (fr.: «Leipzig dances!»), le ballet de Leipzig invite à découvrir la forme artistique du ballet et de la danse sous toutes ses facettes durant l'été 2024. En tant que festival central de la ville musicale de Leipzig, ce festival international de danse aura lieu du 21 au 29 juin 2024 et confirmera que Leipzig est aussi une ville de danse. Des noms comme Mary Wigman ou Uwe Scholz ont fondé la réputation internationale du ballet de Leipzig, dont les origines remontent au 17e siècle et dont les chorégraphes encadrent le programme du festival. Le célèbre orchestre du Gewandhaus partage son son unique avec cinq grandes soirées de ballet à l'Opéra. Le commissaire du festival Rémy Fichet présente dans «Leipzig tanzt!» 24 une sélection de compagnies, danseuses et danseurs invités au succès mondial, combinée à un programme d'accompagnement interactif et des panels de discussion sur l'avenir et le positionnement du ballet.

### **Le programme et les invités du festival**

**Akram Khan** est invité avec sa compagnie de Londres. L'une des marques de fabrique de son écriture chorégraphique est la fusion de la danse indienne classique Kathak avec des mouvements contemporains. La compagnie sera à Leipzig le 26 juin 2024 avec sa création poétique et politique «Jungle Book Reimagined». Le **Ballet national slovène de Maribor** se présentera à Leipzig les 21 et 22 juin 2024 avec le ballet d'action dramatique «Peer Gynt» - soulignant ainsi le lien entre Edvard Grieg et la ville musicale de Leipzig. La biographie du chorégraphe **Edward Clug** est jalonnée d'étapes telles que le Ballet de Stuttgart, le Nederlands Dance Theatre, le Bolshoi Ballet Moscow ou le Staatsballett de Vienne. Il a déjà été acclamé à Leipzig et à Zurich pour son interprétation de «Faust». Grâce à son orientation programmatique ainsi qu'à ses propres mises en scène expressives, il a solidement ancré le Ballet national de Maribor sur la scène internationale du ballet.

La compagnie **IVONA**, basée sur des projets artistiques, a été fondée en 2019 par le danseur italo-suisse Pablo Girolami. Regroupant différents artistes engagés dans divers langages artistiques, y compris au-delà de la danse, elle se veut un témoignage contemporain de la recherche artistique professionnelle. La compagnie innovante se produira à Leipzig les 22 et 23 juin 2024 avec une nouvelle œuvre : «Selective Breeding», une dénonciation passionnée des techniques de manipulation génétique égoïstes.

Le classique «Giselle», revisité par le directeur du ballet **Mario Schröder**, doit devenir une alliance sphérique de la danse, de la voix et des corps et constitue la première collaboration de l'ensemble vocal «Sjaella» avec le ballet de Leipzig et l'orchestre du Gewandhaus. «Giselle» sera le spectacle de clôture du festival le 29 juin 24. Avant cela, le 23 juin 24, le ballet de Leipzig présentera «Peter I. Tchaikowski». Par ses compositions, Tchaïkovski a marqué et façonné le ballet classique comme peu d'autres compositeurs - le mythe de sa musique est resté intact jusqu'à aujourd'hui. Dans cette nouvelle version de Leipzig, le chorégraphe catalan **Cayetano Soto** dresse le portrait attachant d'un artiste qui n'a pas pu vivre sa vie comme il l'entendait.

Le ballet de la **Musikalische Komödie**, deuxième lieu de représentation de l'Opéra de Leipzig, contribue également au programme de «Leipzig tanzt!» avec son collage synesthésique plein d'imagination «Klang.Körper.Visionen». Le festival de ballet présente également une initiative importante de la scène indépendante, la mixed-abled **FORWARD DANCE COMPANY** : dans cette première compagnie de danse professionnelle travaillant en permanence en Saxe au «LOFFT - Das Theater», des danseurs aux physiques normatifs et non normatifs collaborent dans des conditions professionnelles.

Le **gala du festival** international de ballet «Leipzig tanzt!», qui aura lieu le 28 juin, offrira plusieurs moments forts : les solistes de renommée mondiale de l'Opéra national de Paris, les étoiles Ludmila Pagliero et Mathieu Ganio, ainsi que le premier danseur Audric Bezar, sont invités. Outre les moments forts du ballet de Leipzig avec des extraits du répertoire d'Uwe Scholz et de Mario Schröder, on pourra assister à un voyage à travers l'histoire de la danse, avec par exemple le chef-d'œuvre chorégraphique de **Maurice Béjart** «Le Chant du compagnon errant». **Le nouveau ballet de chambre de Hambourg**, composé de danseurs d'Ukraine, sera présenté également.

**Tobias Wolff, directeur général de l'Opéra de Leipzig et donc hôte du festival international de ballet «Leipzig tanzt!» 24 : «Avec cette contribution à la série de festivals de Leipzig, nous célébrons la danse et le ballet en tant que partie intégrante et unique de la scène musicale de la ville. Pour ce faire, le Leipziger Ballett a invité une combinaison exaltante d'invités et de styles de danse internationaux. Nous nous réjouissons de cette ivresse estivale de la danse que nous souhaitons célébrer avec les nombreux fans de ballet et les passionnés de danse du monde entier».**



## Un festival de discours

Le vaste programme d'accompagnement du festival de ballet de Leipzig propose, outre des offres de participation active à la danse, des aperçus des coulisses et des possibilités d'échange pour chaque représentation, un projet de coopération avec la culture des clubs et des débats animés sur le développement futur de la scène de la danse. Des invités de renom participeront aux tables rondes, comme la célèbre spécialiste de la danse et du théâtre, **Dr. Gabriele Brandstetter**. La formation de danse «House of Brownies» organise la longue nuit de danse prévue au culture des clubs de Leipzig.

Le festival de ballet est organisé par **Rémy Fichet**, directeur de production de longue date du Leipziger Ballett et directeur désigné de la compagnie, qui a commencé comme danseur à l'Opéra National de Paris et a poursuivi sa carrière de soliste au sein du Leipziger Ballett auprès d'Uwe Scholz. Pour la série annuelle de festivals «ville de la musique:Leipzig», «Leipzig tanzt!» est un trésor qui renoue avec la grande tradition musicale de la ville. Le festival international de ballet 2024 est le deuxième festival organisé par l'Opéra de Leipzig sous cette égide et souligne la danse comme partie intégrante de l'histoire de la musique et du théâtre de la ville. Un festival autour du compositeur Albert Lortzing est déjà prévu pour 2026.

**Informations sur le programme et le plan de jeu entièrement en ligne sur**  
**[www.oper-leipzig.de/leipzig-tanzt](http://www.oper-leipzig.de/leipzig-tanzt)**

**Les billets sont disponibles en ligne sur [oper-leipzig.de](http://oper-leipzig.de) ou via le service visiteurs de l'Opéra de Leipzig du mardi au vendredi de 10h00 à 18h00, le samedi de 12h00 à 18h00, aussi bien à la billetterie de l'Opéra que par téléphone au +49 (0)341-12 61 261.**